

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 67 (2010)  
**Heft:** 5: Guerillas im Garten  
  
**Rubrik:** Leserforum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Rötung am Auge

Bei einer jungen Arbeitskollegin von Frau R. K. aus Deitingen zeigt sich seit einigen Monaten ein grösserer roter Rand ums Auge. Der Hausarzt tippt auf eine Allergie, doch sind die Ursachen unklar. Frau K. wünschte sich Hinweise aus dem Leserkreis, was gegen die Rötung zu unternehmen sei.

«Es wäre schon wichtig, mehr über die möglichen Ursachen herauszufinden, um eine Empfehlung geben zu können», meint Herr W. B. aus Stetten.

«Bekannt sind mir solche Rötungen rund ums Auge, die auch als «Waschbäringer» bezeichnet werden, als Symptom von Allergien gegenüber Nickel, Duft- und Konservierungsstoffen. Ist dies der Grund, hilft nur die konsequente Meidung der Auslöser.»

An mögliche Ursachen denkt auch Frau M. H. aus Zürich. «Solche allergie- oder dermatitisähnlichen Erscheinungen können auch durch Kosmetika hervorgerufen werden. Lassen Sie einmal jegliche Augenkosmetik wie Lidschatten, Eyeliner oder Wimperntusche weg und verwenden Sie zur Hautpflege nur zertifizierte Naturkosmetik ohne Zusatzstoffe.»

«Hilfreich gegen die Rötung könnten Salben sein», schreibt Frau G. R. aus Arbon. «Ich denke da beispielsweise an eine harnstoffhaltige Salbe, die auch bei Augen-

ringen wirkt oder die Wund- und Heilsalbe Calcea von der Firma Wala, die Ringelblume und Sonnenhut enthält.»

Einfache, aber wirkungsvolle Hausmittel empfiehlt Frau C. S. aus Baden. «Versuchen Sie es doch einmal mit kühlenden Gurkenscheiben oder mit feuchten Teebeuteln (Schwarz- oder Grüntee) aus dem Kühlschrank.»

Einen «Geheimtipp» kennt Frau S. B. aus Herisau. «Einige Kalk-Tabletten (erhältlich in Apotheken und Drogerien) pulverisieren und mit Echinacea-Creme oder Olivenöl mischen, rund um die Augen auftragen und etwa eine halbe Stunde einwirken lassen.»

## Augenproblem

Tipps und Erfahrungsberichte zum Thema «mouches volantes» (fliegende Mücken, eine Glaskörpertrübung) erhoffte sich Frau R. d. W. aus Genolier.

«Leider kann man gegen die «fliegenden Flusen» nicht sehr viel tun», weiss Frau S. B. aus Fellbach. «Es handelt sich um eine Alterserscheinung, und der Rat der Ärzte lautet: Ignorieren, so gut es eben geht. Hilfreich kann sein, grelles Licht zu vermeiden.»

Ähnliche Erfahrungen hat Herr M. A. aus Luzern gemacht. «Loswerden kann man diese Erscheinun-

gen nicht. Ich trage eine Sonnenbrille, wenn das Licht sehr hell ist, z.B. auch bei Schnee. Auch am Computer vermindere ich die Helligkeit des Bildschirms.»

Das A.Vogel-Gesundheitsforum weist darauf hin, dass weitere Ursachen bzw. Erkrankungen auszuschliessen wären. So könnten Entzündungen, Blutungen im Auge oder eine Schädigung der Netzhaut ähnliche Symptome wie eine Glaskörpertrübung hervorrufen. Dies sollte durch den Augenarzt abgeklärt werden.

## Muttermal

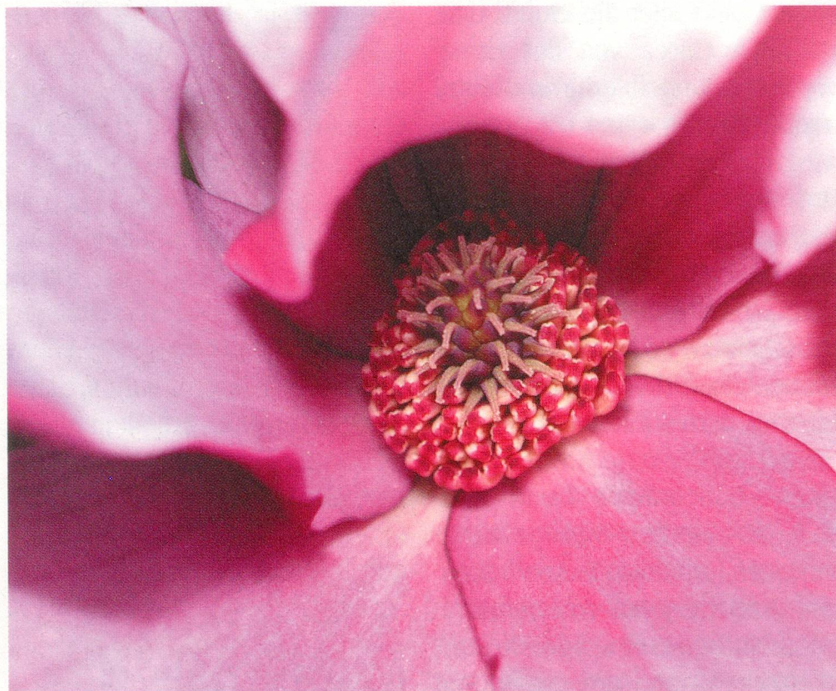
Bei der Tochter von Frau A. M. aus Beinwil soll ein Muttermal, ein so genannter Tierfellnaevus, in mehreren Schritten chirurgisch entfernt werden. Frau A. M. sucht Informationen zu dieser Behandlung, zu möglichen Komplikationen und Langzeitfolgen sowie zu alternativen Behandlungsformen.

Zu einer sehr gründlichen Abklärung rät Herr U. D. aus Wiesbaden. «Aus eigener Erfahrung kann ich nur auf unsere «Deutsche Klinik für Diagnostik» hier in Wiesbaden hinweisen.

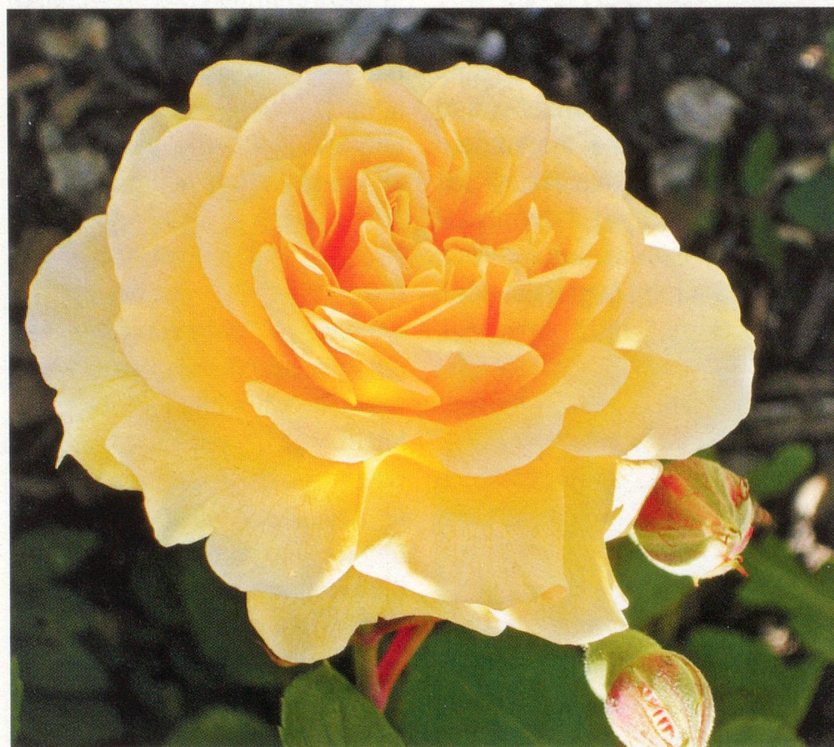
Wegen eines immer wiederkehrenden Hautkrebses hatte ich bereits einige erfolglose Operationen hinter mir und kam letztendlich verzweifelt zu Dr. Nagel in die DKD. Für den Fachmann genügte eine gründliche Untersu-

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.





Leserforum-Galerie «Der Garten rund ums Jahr»: Ins Herz der Magnolienblüte schaute unsere Leserin Yvonne Wessner.



Leserforum-Galerie «Der Garten rund ums Jahr»: «Als Allerschönste bist du anerkannt», sagt Goethe über die Rose. Porträtiert hat diese Schönheit Susanne Kahin.

chung, und er verschrieb das entscheidende Präparat, mit dem ich endgültig geheilt wurde.

Bei einem Muttermal in der beschriebenen Grösse wird auch mit einer Laserbehandlung keine Entfernung möglich sein. Hier muss ein sehr erfahrener Dermatologe befragt werden. Wie Sie schon erwähnen, können durch einen chirurgischen Eingriff durchaus Komplikationen mit Langzeitfolgen entstehen.

Um so etwas auszuschliessen, empfehle ich Ihnen eine Kontaktaufnahme mit der Dermatologie der DKD in Wiesbaden, Tel. +49 (0) 611 577 309.»

## Neue Anfragen

### Nasenpolypen

«Seit 40 Jahren plagen mich Nasenpolypen», klagt Frau G. K. aus A. «Ich habe aufgehört, die OPs zu zählen. Ein, zwei Jahre ist Ruhe, dann geht es wieder los. Dadurch ist auch mein Geruchs- und Geschmackssinn immer wieder sehr eingeschränkt. Weiss jemand Rat für mich?»

### Hypermobilität

«Wer kennt das Hypermobilitätssyndrom und kann schmerzlin- dernde Behandlungen nennen?», fragt Frau L. S. aus Worblaufen. «Für nützliche Hinweise bin ich sehr dankbar.»

Beim Hypermobilitätssyndrom liegt eine verstärkte Beweglich-



keit bzw. Überstreckbarkeit der Gelenke vor, ohne dass eine Grunderkrankung vorhanden ist. Es ist bei Kindern sehr häufig und verschwindet mit dem Alter. Es kommt dabei aber zu Schmerzen am Bewegungsapparat, d. Red.

## Zusammenbruch

«Mein Bruder hatte mit 53 Jahren nach jahrelanger Überlastung im Beruf einen totalen Zusammenbruch», schreibt Frau B. B. aus Altenstadt.

«Er bekommt starke Kopfschmerzen und Schwindel, ihm wird schwarz vor Augen, er leidet unter Überreaktionen der Schleimhäute und Nerven sowie unter Herzproblemen.

Alle ärztlichen Untersuchungen blieben jedoch ohne Befund, der Aufenthalt in einer Schmerzklinik und Reha-Massnahmen waren erfolglos. Für jeden Hinweis aus dem Leserkreis wäre ich sehr dankbar.»

### Erfahrungsberichte

#### Können Sie helfen?

#### Wissen Sie einen guten Rat?

Schreiben Sie an:

Gesundheits-Nachrichten

Leserforum

Postfach 43, CH-9053 Teufen

E-Mail:

info@gesundheitsforum.ch

## Leserbriefe

### Leserforum: Anfrage zum Thema Reizdarm, GN 1/2010

Schon längst wollte ich mich bei den Leserinnen und Lesern der «Gesundheits-Nachrichten» bedanken. So viele gute, real anwendbare Ratschläge und sogar ein Privatbrief!

Ich kam mir vor wie in einer echten Familie, wo man alles, einfach alles versucht, um einem Familienmitglied zu helfen. So etwas habe ich noch nie erlebt! Zur Zeit geht es mir, auch infolge der Ratschläge, die ich so gut als möglich befolge, relativ gut.

Auch für die vielseitige, von sehr schönen Fotos begleitete Zeitschrift, die allgemeinverständlich in jeder Ausgabe für jeden etwas bringt, danke ich Ihnen. Sie gestalten eine Zeitschrift mit eigenem Stil.

E. M. B., Dillingen

### Strahlemann, Titel GN 2/2010

Vielen Dank für den Mann auf dem Titelblatt der Februar-Ausgabe! Wer ist das? Habt Ihr selbst so einen Strahlemann im Haus?

Ilse Czamek, Walenstadt

*Den «Titelmann» vom Februar fand nicht nur Frau Czamek sympathisch. Es handelt sich um ein Model der Agentur Bokelberg.*

### Sibirische Schwertlilie, GN 3/2010

Mit Interesse lese ich immer die Gesundheits-Nachrichten – so auch im neuen Heft den kleinen Artikel über die Blume des Jahres 2010, die Sibirische Schwertlilie. Ich habe vieles über diese sehr schöne Blume erfahren, was ich noch nicht wusste.

Vielleicht ist dies für Sie und die Leser von Interesse: Auch im Rugellerriet im Fürstentum Liechtenstein gibt es sehr imposante «Ilgenfelder». Das ist ein wunderschönes Moorgebiet und steht unter Naturschutz.

Christa Knupp, Gams

### Bild des Monats, GN 3/2010

Wir waren alle fasziniert vom wunderschönen Bild des Monats im neuen Heft. Schöner kann man sich das Frühlingserwachen nicht vorstellen. Man wünscht sich einfach nur, diesen bezaubernden Weg entlang zu schlendern. Wissen Sie, wo dieses Foto entstanden ist?

Karin Brändle, Zürich

*Frau Brändles Schreiben steht stellvertretend für die Anfragen vieler Leserinnen, denen dieses «Bild des Monats» besonders gut gefiel. Für alle, die ebenfalls gerne diesen Weg entlangschlendern möchten: Die Aufnahme entstand in der britischen Grafschaft Hertfordshire, nördlich von London, zur Zeit der Glockenblumenblüte.*

### Rezept Pilzsalat, GN 3/2010

Ich möchte Sie bitten, auf bestimmte Gefahren im Zusammenhang mit dem Genuss roher Pilze aufmerksam zu machen.

Als amtlicher Pilzkontrolleur weiss ich, dass es beim Genuss von rohen Speisepilzen immer wieder zu Unverträglichkeitserscheinungen kommt. Viele Leute vertragen rohe Pilze problemlos, aber bei einigen kann es zu erheblichen gesundheitlichen Problemen führen.

Rolf Huber, Romanshorn